

MAPEFLOOR FINISH 59 W

MAPEFLOOR FINISH 59 W TRP

Zweikomponentige, aliphatische, transparente oder farbige, deckende Polyurethanversiegelung in wässriger Dispersion



ANWENDUNGSBEREICH

Mapefloor Finish 59 W ist eine zweikomponentige, aliphatische, transparente oder farbige, deckende Polyurethanversiegelung in Wasserdispersion.

Mapefloor Finish 59 W eignet sich besonders als Deckschicht für die flexible Beschichtung des **Mapefloor Comfort System**, die Harzsysteme der **Mapefloor System** und die zementgebundenen Systeme von **Ultratop System**. Es verbessert ihren Verschleiss- und Kratzwiderstand, verringert die Schmutzaufnahme und vereinfacht die regelmässige Reinigung und den Unterhalt. **Mapefloor Finish 59 W** eignet sich auch für den Schutz von Betonoberflächen.

Anwendungsbeispiele

- Matte, transparente oder eingefärbte Versiegelung für Kunstharzbeschichtungen wie **Mapefloor System 33**, **Mapefloor System 53** und **Mapefloor Comfort Systeme**.
- Matte, transparente oder eingefärbte Versiegelung von selbstnivellierenden Bodenbelägen aus **Ultratop** und **Ultratop Living** sowie gespachtelten Wand- und Bodenbelägen aus **Ultratop Loft**.
- Schutz von Betonoberflächen.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Mapefloor Finish 59 W ist eine zweikomponentige, aliphatische, matte Polyurethanbeschichtung gemäss einer in den Mapei Forschungslabors entwickelten Formel.

Nach dem Aushärten verbessert **Mapefloor Finish 59 W** die mechanischen Eigenschaften, insbesondere den Verschleiss- und Kratzwiderstand.

Da es sich um ein Produkt auf Wasserbasis handelt, ist es geruchsneutral und für die Verwendung in Innenräumen geeignet, was den Verarbeitern die Arbeit erleichtert.

Mapefloor Finish 59 W hat folgende Eigenschaften:

- hoher Verschleisswiderstand;
- glattes Erscheinungsbild;
- UV-beständig, vergilbt nicht;
- erhältlich in den Varianten transparent (**Mapefloor Finish 59 W TRP**) und eingefärbt (**Mapefloor Finish 59 W**);
- einfache Verarbeitung;
- in Wasserdispersion;
- mit dem Zusatz von **Mapefloor Filler** lässt sich eine rutschfeste Oberfläche erzielen.

Mapefloor Finish 59 W erfüllt die in EN 1504-9 definierten Prinzipien („Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken: Definitionen, Anforderungen, Qualitätsüberwachung und Beurteilung der Konformität. Allgemeine Grundsätze für die Anwendung von Produkten und Systemen“) und die Anforderungen der EN 1504-2 („Oberflächenschutzsysteme für Beton“) für die Klassen: Oberflächenschutzsysteme – Beschichtung (C) – Regulierung des Wasserhaushalts (MC) + Erhöhung des elektrischen Widerstandes (IR).

ERHÄLTICHE FARBEN

Mapefloor Finish 59 W ist in verschiedenen RAL-Farben erhältlich. Für Informationen zu den verfügbaren Farben bitte die Mapei Anwendungstechnik kontaktieren.

Es wird nicht empfohlen, eine Farbe zu wählen, die im Kontrast zur Untergrundfarbe steht.

Mapefloor Finish 59 W ist auch als transparente Version erhältlich. **Mapefloor Finish 59 W TRP**.

WICHTIGE HINWEISE

- **Mapefloor Finish 59 W** nicht auf staubige, brüchige oder minderfeste Untergründe auftragen.
- **Mapefloor Finish 59 W** nicht auf nasse Untergründe oder Untergründe mit Öl- und Fettrückständen auftragen.
- **Mapefloor Finish 59 W** nur auftragen, wenn die Untergrundtemperatur mindestens 3°C über dem Taupunkt liegt.
- Die Komponenten nicht teilweise benutzen um Dosierungsfehler beim Mischen zu vermeiden, andernfalls kann das Produkt nicht korrekt aushärten.
- Das angemischte Produkt keinen Wärmequellen aussetzen.
- Wenn Räume, in denen das Produkt verarbeitet werden soll, aufgeheizt werden müssen, dürfen keine Heizungen verwendet werden, die fossile Brennstoffe nutzen. Das dabei in die Luft austretende Kohlendioxid und der Wasserdampf beeinträchtigen den Oberflächenglanz und das Erscheinungsbild. Ausschliesslich elektrische Heizungen verwenden.
- **Mapefloor Finish 59 W** mindestens während 24 Stunden nach der Verarbeitung vor Wasser schützen.
- Bei einem mehrschichtigen Auftrag sollte die maximal empfohlene Wartezeit zwischen dem Auftrag der Schichten nicht überschritten werden, um die optimale Haftung der Beschichtung sicherzustellen. Wird die maximale Wartezeit überschritten, muss die vorherige Schicht vor dem Auftrag der nächsten Schicht mechanisch abgeschliffen werden.
- **Mapefloor Finish 59 W** nicht auf feuchte Untergründe oder Untergründe mit aufsteigender Feuchtigkeit auftragen (bitte die Mapei Anwendungstechnik kontaktieren).
- **Mapefloor Finish 59 W** nicht mit organischen Lösemitteln verdünnen.
- Bei der Verwendung der eingefärbten Variante, wird empfohlen, Komponenten mit der gleichen Chargennummer zu verwenden, um ein gleichmässiges Farbbild zu gewährleisten.
- Die Beschichtung könnte im Kontakt mit aggressiven Chemikalien die Farbe ändern. Eine Farbänderung bedeutet jedoch nicht, dass die Beschichtung durch die Chemikalien beschädigt wurde.
- Sollten aggressive Chemikalien in Kontakt mit **Mapefloor Finish 59 W** kommen, diese so schnell wie möglich entfernen.
- Die Beschichtung, je nach Verschmutzung bzw. Flecken, mit geeigneten Reinigungsgeräten und -mitteln reinigen.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Mapefloor Finish 59 W kann sowohl auf neue als auch auf bestehende Beschichtungen aufgetragen werden. Wird **Mapefloor Finish 59 W** auf neue Harzbeschichtungen aufgetragen, müssen diese ausgehärtet und trocken sein und dürfen vor nicht mehr als 24 Stunden aufgetragen worden sein. Sind bereits mehr als 24 Stunden vergangen, muss die Harzbeschichtung zur Gewährleistung einer guten Haftung vollkommen sauber, frei von Öl, Fett und sonstigen Verunreinigungen sein. Sie muss mit einem Einscheiben-Schleifer mit Sandpapier mit einer Körnung 200-300 oder mit einem feinkörnigen Schleifmittel aufgeraut werden. Nach der mechanischen Untergrundvorbereitung alle Spuren von Staub auf der Oberfläche mit einem Staubsauger entfernen, um eine gute Haftung des Produkts zu gewährleisten.



Mapefloor Finish 59 W auf Untergründe, die mit zementhaltigen Produkten aus der **Ultratop**-Linie hergestellt wurden, erst auftragen, nachdem das zementhaltige Material vollständig ausgehärtet ist (mindestens 24 Stunden, je nach Dicke und Temperatur). Oberfläche zuerst durch Schleifen aufräumen. Nachdem der entstandene Staub vollständig abgesaugt wurde, muss vor dem Auftragen von **Mapefloor Finish 59 W** vorgängig eine Schicht **Ultratop Base Coat** aufgetragen werden, um die Aufnahmefähigkeit des Untergrunds zu gewährleisten.

Wenn **Mapefloor Finish 59 W** auf bestehende oder neue Betonuntergründe aufgetragen wird, müssen diese vollständig sauber und frei von Öl, Fett und sonstigen Verunreinigungen sein. Vor dem Auftragen von **Mapefloor Finish 59 W**, die Oberfläche zuerst durch Schleifen aufräumen. Anschliessend den Staub mit einem Industriestaubsauger absaugen, um die korrekte Haftung des Produkts zu gewährleisten. Die Poren in der Oberfläche mit **Mapecoat I 600 W** versiegeln. **Mapecoat I 600 W** mit Wasser im 1:3 Gewichtsverhältnis verdünnen.

Anmischen

Komponente A und Komponente B mit einem langsam laufenden Rührwerk vermischen, bis eine homogene Mischung entsteht.

Wir empfehlen, nur die Produktmenge vorzubereiten, die während der maximalen Verarbeitungszeit aufgetragen werden kann. Soll die Oberfläche von **Mapefloor Finish 59 W** rutschfest sein, während des Mischvorgangs 3 bis 5 Gew.-% des mikrokristallinen Füllmaterials **Mapefloor Filler** dazugeben.

Verarbeitung

Zwei oder mehr Schichten **Mapecoat Finish 59 W** mit einem Mohair-Kurzhaarroller oder im Spritzverfahren auftragen. Beim Auftragen mit der Rolle das Produkt in zwei rechtwinklig zueinander stehenden Richtungen auftragen.

Wenn die in der Tabelle angegebene maximale Wartezeit zwischen zwei Schichten überschritten wird, muss die Oberfläche der ersten Schicht vor dem Auftragen der nachfolgenden Schicht leicht angeschliffen werden. Höhere Temperaturen verkürzen und tiefere Temperaturen verlängern die Wartezeit.

Zur Unterstützung der Produkttrocknung sicherstellen, dass die Räume gut durchlüftet sind.

REINIGUNG

Arbeitsgeräte, die zum Anmischen und zur Verarbeitung von **Mapefloor Finish 59 W** verwendet wurden, sind unmittelbar nach dem Gebrauch mit ausreichend Wasser zu reinigen. Einmal ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

VERBRAUCH

0,1–0,2 kg/m² je Schicht, je nach Untergrundrauigkeit.

LIEFERFORM

Mapefloor Finish 59 W

6 kg Einheiten:

- Komponente A: 5,5 kg
- Komponente B: 0,5 kg

Mapefloor Finish 59 W TRP

5,5 kg Einheiten:

- Komponente A: 5,0 kg
- Komponente B: 0,5 kg

LAGERUNG

12 Monate im ungeöffneten Originalbinde trocken und bei Temperaturen zwischen +12°C und +30°C lagerfähig. Vor Frost schützen.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes auf www.mapei.com entnommen werden.

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

ENTSORGUNG

Gebinde rieselfrei entleeren. Gebinde und Produktreste sind gemäss den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

TECHNISCHE DATEN (typische Werte)

KENNDATEN DES PRODUKTS

	Mapefloor Finish 59 W TRP		Mapefloor Finish 59 W	
	Komp. A	Komp. B	Komp. A	Komp. B
Farbe:	transparent	transparent	RAL-Farben	transparent
Konsistenz:	flüssig	flüssig	flüssig	flüssig
Dichte (g/cm ³):	1,04	1,10	1,09	1,10

ANWENDUNGSDATEN (bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit)

Mischungsverhältnis im Gewichtsverhältnis:	A : B = 10 : 1	A : B = 11 : 1
Farbe der Mischung:	transparent	RAL-Farben
Konsistenz der Mischung:	flüssig	flüssig
Dichte der Mischung (kg/m ³):	1050	1095*
Topfzeit bei +23°C (Minuten):	60-90	60-90
Oberflächentemperatur (°C):	von +10 bis +30	von +10 bis +30
Wartezeit zwischen zwei Schichten bei +23°C (Stunden)	min. 4 – max. 72	min. 4 – max. 72
Staubtrocken (Minuten):	ca. 50	ca. 35

* farbabhängig

ENDEIGENSCHAFTEN

Abriebwiderstand nach 7 Tagen (Taber-Abriebprüfgerät, Schleifscheibe CS17, 1000 g, 1000 Umdrehungen) (EN ISO 5470-1) (mg):	25	45
Abriebwiderstand nach 7 Tagen (Taber-Abriebprüfgerät, Schleifscheibe CS10, 1000 g, 1000 Umdrehungen) (EN ISO 5470-1) (mg):	20	30
Glanzgrad (60°-Winkel) (ISO 2813):	7	10
Begehrbar bei +23°C und 50 rel. LF (Stunden):	12	12
Vollständige Aushärtung bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit (Tage):	7	7
Farbänderung (QUV Bewitterungstest) (ASTM G 154):	über 1500 Stunden ohne Veränderung	über 1500 Stunden ohne Veränderung

LEISTUNGSMERKMALE FÜR DIE CE-ZERTIFIZIERUNG GEMÄSS EN 1504-2 – TAB.ZA. 1. (Beschichtung C, MC-IR)

Leistungsmerkmale	Prüfmethode gemäss EN 1504-2	Anforderungen	Typische Werte
Wasserdampfdurchlässigkeit (m):	EN ISO 7783-2	Klasse I $S_D > 5$ Wasserdampfdurchlässigkeit: Klasse II $S_D > 50$ Klasse III $S_D > 50$ (wasserdampfundurchlässig)	Klasse I

Kapillare Wasseraufnahme und Wasserdurchlässigkeit (kg/m ² ·h ^{0,5}):	EN 1062-3	w < 0,1	0,018
Haftfestigkeit im Abreißversuch. Referenzuntergrund: MC (0,40) wie angegeben in EN 1766, Aushärtezeit (MPa): 28 Tage für einkomponentige Systeme mit Beton und PCC-Systeme (MPa): 7 Tage für reaktive Harzsysteme (MPa):	EN 1542	Durchschnitt (N/mm ²) Rissüberbrückung oder flexible Systeme ohne Verkehrslast: ≥ 0,8 (0,5) ^{b)} mit Verkehrslast: ≥ 1,5 (1,0) ^{b)} Starre Systeme^{c)} ohne Verkehrslast: ≥ 1,0 (0,7) ^{b)} mit Verkehrslast: ≥ 2,0 (1,0) ^{b)}	> 2,0 (starres System mit Verkehrslast)
Brandverhalten:	EN 13501-1	von A1 _{FL} bis F _{FL}	B _{FL} -s1

HINWEIS

Die Angaben in diesem Merkblatt zu den Produkteigenschaften und der Verarbeitung entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse und Erfahrungen sowie unserer Entwicklung unter standardisierten Bedingungen. Sie können jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften oder Garantie der Eignung des Produkts für den Einzelfall darstellen. Bei der Produktanwendung sind immer die konkreten Umstände und aktuellen Gegebenheiten der Baustelle zu beachten. Vor der Anwendung unserer Produkte soll der Verwender daher deren Anwendung testen und sich von ihrer Eignung überzeugen. Die Verantwortung für die richtige Verwendung und Ausführung liegt ausschliesslich beim Anwender. Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie unter www.mapei.com.

RECHTLICHE HINWEISE

Der Inhalt aus diesem technischen Merkblatt darf in andere projektbezogene Dokumente kopiert werden, aber durch das hieraus entstehende neue Dokument werden die Anforderungen des technischen Merkblattes, welches zum Zeitpunkt der Verarbeitung des MAPEI-Produktes gültig ist, weder abgeändert noch ersetzt.

Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.mapei.com.

JEDE ABÄNDERUNG DES TEXTES ODER DER ANFORDERUNGEN, DIE IN DEM TECHNISCHEN MERKBLATT ENHALTEN SIND ODER AUS DIESEM ABGELEITET WERDEN, FÜHREN ZUM AUSSCHLUSS DER VERANTWORTUNG VON MAPEI.

Mapei Austria GmbH

Fräuleinmühle 2, 3134 Nußdorf ob der Traisen - AT



+43-2783-8891



www.mapei.at



office@mapei.at

8918-03-2024 de (AT)

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI.

